



GEMEINDE
INNERTKIRCHEN

GEMEINDEVERSAMMLUNG

7. DEZEMBER 2023



BOTSCHAFT



ORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Innertkirchen

TRAKTANDEN

1. **Gemeinderat**
Ersatzwahl für die Amtsdauer vom 1.1.2024 bis 31.12.2025
a) 1 Gemeinderatsmitglied
2. **Regionaler Entsorgungshof Meiringen**
a) Anschlussvertrag; Genehmigung
b) Finanzplan 2024 bis 2028; Kenntnisnahme
3. **Budget 2024**
a) Budget und Anlagen für das Jahr 2024; Genehmigung
b) Finanzplan 2024 – 2028; Kenntnisnahme
4. **Abgeschlossene Verpflichtungskredite**
Kreditabschluss Rahmenkredit Generelle Entwässerungsplanung; Kenntnisnahme
5. **Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli, Schloss 1, 3800 Interlaken einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht).

Das Protokoll dieser Versammlung wird ab dem 11. Dezember 2023 während 20 Tagen in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Gegen die Abfassung des Protokolls kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden (Art. 80 Abs. 2 Organisationsreglement).

Innertkirchen, 30. Oktober 2023
Gemeinderat Innertkirchen

Die Botschaft ist online unter www.innertkirchen.ch abrufbar.



1. ERSATZWahl GEMEINDERAT

Christian Krump, seit 2017 Gemeinderatsmitglied von Innertkirchen, demissioniert per Ende 2023 von seinem Amt als Ressortvorsteher Volkswirtschaft & Tourismus, Forst- & Landwirtschaft. Ausschlaggebend für den Entscheid steht seine Amtsübernahme als Präsident des Schreinermeisterverbandes Berner Oberland SBO im Frühling 2024. Der Zeitpunkt der Demission wurde in gemeinsamer Absprache so gewählt, dass im Gemeinderat Innertkirchen weiterhin ein kontinuierlicher Erneuerungsprozess stattfinden kann, ohne dabei die erfolgreiche Vorwärtsstrategie aus den Augen zu verlieren. Die Rückkehr in das Amt zu späterem Zeitpunkt schliesst er bei entsprechendem Bedarf nicht aus.

Der Gemeinderat bedankt sich im Namen der Gemeinde Innertkirchen bei Christian Krump für seinen stets engagierten und wertvollen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Innertkirchen. Der Gemeinderat bedauert seine Demission, wünscht ihm aber auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und zur Amtsübernahme als Präsident des Schreinermeisterverbandes Berner Oberland SBO viel Erfolg!

Um die Nachfolge zu regeln, wurden Ersatzwahlen für den frei werdenden Gemeinderatssitz einberufen. Für Neu- und Ersatzwahlen in den Gemeinderat gilt das ganze Gemeindegebiet als ein Wahlbezirk, aus welchem stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen werden können.

Gestützt auf Art. 59 Ziff. 3 des Organisationsreglements hat der Gemeinderat Innertkirchen die bis zum 7. November 2023 eingegangenen Wahlvorschläge geprüft.

Innerhalb der gesetzlichen Frist sind drei Wahlvorschläge für die Amtsdauer vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 eingereicht worden:

- **Daniela Grisiger**
- **Adrian Mäder**
- **Barbara Neiger**

Die Wahl erfolgt mittels geheimer Abstimmung an der Gemeindeversammlung.



1. ERSATZWAHL GEMEINDERAT

Die Kandidaten wurden gebeten, sich mittels eines Steckbriefes kurz vorzustellen.

Motivation

Ich wohne seit 5 Jahren in Innertkirchen und habe mich sehr gut eingelebt. Mir ist die Gemeinde ans Herz gewachsen. Ich möchte gerne meine Lebens- und berufliche Erfahrung der Gemeinde zu Verfügung stellen, die Anliegen der Bevölkerung vertreten und nach konstruktiven Lösungen suchen, um die Gemeinde weiter zu bringen.

Beruflicher Hintergrund

Ich bin gelernter Maschinenmechaniker und habe Ausbildungen zum Betriebsfachmann und Techniker TS sowie ein Höheres Wirtschaftsdiplom ifks und CAS in Projektmanagement absolviert.

Hobbies

- Mitglied Logistikleiter Club Schweiz und ODEC
- Boogie-Woogie-Tänzer
- Alphorn-, Büchel- und Jagdhornbläser



Adrian P. Mäder
Jahrgang 1969

Motivation

Ich bin in Innertkirchen auf einem Landwirtschaftsbetrieb gross geworden. Damals hat meine Nachbarin um 10 Franken mit mir gewettet, dass ich sicher mal einen Bauern heiraten werde. Nie im Leben, sagte ich zu Marie. Nun 30 Jahre später führe ich mit meiner Familie einen kleinen landwirtschaftlichen Betrieb, die Alp Gauli und bin in der Ausbildung zur Bäuerin.

So habe ich gelernt: sag niemals nie, du weisst nicht, was dir das Leben bringt. Nun schreibe ich einen Steckbrief für den Gemeinderat Innertkirchen, auch das hätte ich mir vor ein paar Jahren nicht vorstellen können und hätte 10 Franken gewettet.

Meine Motivation für die Kandidatur in den Gemeinderat ist, dass auch meine Kinder eine Marie in der Nachbarschaft haben, die ihnen gut gesinnt ist, sie hier sicher aufwachsen können und sich zu Hause fühlen.

Als Mutter, Bäuerin und Pflegefachfrau würde ich eine vielschichtige Sichtweise in den Gemeinderat Innertkirchen bringen und mich für die Anliegen der Bevölkerung einsetzen.



Barbara Neiger
Jahrgang 1983

Motivation

Als Führungsperson im Bereich Personalmanagement und als Psychologin arbeite ich gerne mit Menschen zusammen. Gemeinsam ein Ziel zu erreichen und dabei wertschätzend miteinander umzugehen ist für mich zentral für den Erfolg und die Zufriedenheit. Vor 16 Jahren bin ich nach Gadmen gezogen, weil ich die unberührte Natur und die imposanten Berge liebte. In der Zwischenzeit sind mir aber auch die Menschen ans Herz gewachsen: ich fühle mich zu Hause und bin dankbar, hier leben zu können. Ich konnte bereits 2010 bis 2016 im Gemeinderat Gadmen und dann im Gemeinderat der fusionierten Gemeinde Erfahrungen als Gemeinderätin sammeln. Als ich dann die Stelle als Geschäftsführerin der Gemeinde Meiringen übernommen hatte, demissionierte ich, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Da ich diese Funktion nicht mehr ausübe, möchte ich mich wieder für unsere

Gemeinde engagieren. Als Gemeinderätin werde ich die Anliegen der Bevölkerung vertreten und die Lebensqualität in unserer schönen Gemeinde weiterhin hochhalten. Innovative Ideen sollten neben bewährter Praxis Raum zur Realisation erhalten, um uns an die ständig veränderten Rahmenbedingungen anzupassen. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Stimme und damit Ihr Vertrauen geben.



Daniela Grisiger
Jahrgang 1966

Danke!

Es sind sechs ereignisreiche Jahre, die auf Ende meiner Amtszeit hinter mir liegen. Nicht nur als Gemeinderat, sondern auch privat und in der Schreinerei durfte ich mich in dieser Zeit vielen Herausforderungen stellen. Und alles hängt irgendwie zusammen. Eine funktionierende Gemeinde ist Grundlage für die Existenz eines Gewerbebetriebes, Voraussetzung für die Wohnortwahl einer Familie und entscheidend für die Lebensqualität allgemein. In Innertkirchen finde ich all dies vor.

Manche mögen sich erinnern, dass ich anfangs der Gemeindefusion kritisch gegenüberstand. Inzwischen weiss ich, dass meine Angst unbegründet war. Die fusionierte Gemeinde entwickelt sich flächendeckend gut, die Bevölkerungszahl nimmt leicht zu. Es ist überall neue Zuversicht und ein wiedergewonnenes Selbstbewusstsein zu spüren.

Natürlich gibt es nach wie vor viel zu tun. Das Gemeindegebiet ist riesig, das Infrastrukturennetz weitläufig und die Interessen vielfältig. Allen Ansprüchen gerecht zu werden ist entsprechend schwierig. Um dies bestmöglich zu schaffen, braucht ein Ratsmitglied Interesse, Leidenschaft und vor allen Dingen Zeit.

In den letzten Jahren ist es mir gelungen, die Schreinerei meines Vaters und Onkels erfolgreich zu übernehmen. Zu Amtsbeginn war ich ungebunden, inzwischen bin ich glücklicher Familienvater. Zudem übernehme ich im Schreinermeisterverband zunehmend Verantwortung. Diese Entwicklungen gaben den Ausschlag für meine Entscheidung, das Amt im Gemeinderat auf Ende dieses Jahres zu demissionieren.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die mich in den vergangenen Jahren in meiner Funktion begleitet haben. Der Verwaltung, den Kommissionen, der Bevölkerung, den Menschen in meinen Ressorts, meiner Familie, den Freunden und den Gemeinderatskollegen. Unter letzteren fühlte ich mich sehr gut aufgehoben: Der gegenseitige Respekt war jederzeit vorhanden, Diskussionen wurden sachlich und lösungsorientiert geführt. Entscheide, ungeachtet persönlicher Ansichten, wurden kollegial als Meinung des Gesamtgemeinderats nach aussen kommuniziert. Die Zeit war für mich unheimlich lehrreich und spannend, ich bin für alle gemachten Erfahrungen sehr dankbar.

Ich wünsche der Gemeinde Innertkirchen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Und meinem Nachfolger/meiner Nachfolgerin viel Freude in diesem spannenden Amt!

Christian Krump



In Innertkirchen zuhause: In Zukunft bleibt etwas mehr Zeit für meine Familie – und neue Herausforderungen!



2. REGIONALER ENTSORGUNGSHOF MEIRINGEN

Wie bereits an der Gemeindeversammlung im Dezember 2022 orientiert, plant die Gemeinde Meiringen am jetzigen Standort Balmgieter einen neuen regionalen Entsorgungshof. Eine moderne Annahmestelle, welche durch Selbstbedienung 7 Tage / 24 h offen sein wird. Dieser Entsorgungshof hat regionalen Charakter, was bedeutet, dass die umliegenden Gemeinden sich am Projekt beteiligen können. Eine Beteiligung ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zum Entsorgungshof Balmgieter.

Das Projekt

Der neue regionale Entsorgungshof Balmgieter soll in Zukunft eine noch effizientere und bessere regionale Abfallentsorgung für die Bürgerinnen und Bürger ermöglichen. Er garantiert einen nachhaltigeren und schonenderen Umgang mit vorhandenen Ressourcen.



Angebot

Der Entsorgungshof Balmgieter dient als abfallwirtschaftliche Einrichtung zur Sammlung von Abfällen und Wertstoffen. Das neue Angebot steht in erster Linie privaten Haushalten zur Verfügung. Dem Gewerbe steht die Infrastruktur zur Entsorgung von Kleinmengen ebenfalls zur Verfügung.

Das Angebot soll den Bewohnerinnen und Bewohnern des Oberhasli zur Verfügung stehen. Beteiligt sind voraussichtlich die Gemeinden Guttannen, Hasliberg, Innertkirchen, Schattenhalb und Meiringen. Die Infrastruktur ist so ausgerichtet, dass eine Beteiligung weiterer Aussengemeinden zu einem späteren Zeitpunkt bei Interesse möglich ist.

Der Entsorgungshof ist 7 Tage die Woche während 24 Stunden geöffnet. Die Anlage wird zusätzlich zur sporadischen Präsenz von Mitarbeitenden andauernd videoüberwacht und Verfehlungen geahndet.

Im Entsorgungshof können rund um die Uhr sämtliche Abfallfraktionen, für welche die Gemeinden zur Sammlung von Gesetzes wegen verpflichtet sind, fachgerecht entsorgt werden. Das umfasst auch die Entsorgung von Grüngut. Der Betrieb respektive die Abgabe der verschiedenen Abfallfraktionen ist auf die Abgabe von Mengen aus Privathaushalten ausgerichtet.

Die Annahme folgender Fraktionen ist vorgesehen:

Gebührenpflichtig	
Altholz (mit Wägesystem)	Plastik (Gebührensäcke kostenpflichtig, Entsorgung gratis)
Kehricht (Gebührensäcke kostenpflichtig, Entsorgung gratis)	Sperrgut (mit Wägesystem)
Kehricht (Sack ohne Gebühren mit Wägesystem)	

Gratis	
Alteisen	Grüngut
Altkleider	Kaffeekapseln, Kork, usw.
Altöl	Karton
Bauschutt	Neopyten
Blech/Weissblech	Papier
Elektroschrott	PET
Glas	Styropor

Andere Fraktionen, welche aus gesetzlichen oder betrieblichen Gründen im unbemannten Entsorgungshof nicht angenommen werden können, sind nach wie vor auf den bestehenden Wegen zu entsorgen (beispielsweise in den Verkaufsgeschäften).

Zusätzlich zur selbstständigen Entsorgung werden im Entsorgungshof Balmgieter jährlich ein bis zwei Annahmetage für Sonderabfälle (Medikamente, Lacke, Farbe, Lösungsmittel usw.) sowie für übergrosse Sperrgutstücke angeboten. Vorgesehen ist, dass an diesen Annahmetagen für die Bevölkerung zusätzlich ein «Bring und Hohl-Tag» zur Weiterverwendung einzelner Sperrgutstücke organisiert wird.



Organisation

Die beteiligten Gemeinden übertragen die Regelung des Betriebs des Entsorgungshofes der Einwohnergemeinde Meiringen. Ein Anschlussvertrag regelt den übrigen Gemeinden die Rahmenbedingungen. Ein Ausschuss mit Beteiligung aller Gemeinden überprüft den Betrieb periodisch. Die Einwohnergemeinde Meiringen verfügt im Ausschuss über eine Stimmkraft von 50%. Die Anschlussgemeinden teilen sich die übrigen 50%. Lehnen die Aussengemeinden einen Antrag einstimmig ab, gilt ein Antrag als zurückgewiesen (Vetorecht).

Finanzielles

Der aktuelle Kostenvoranschlag für die Erstellung des Entsorgungshofes beträgt CHF 2'300'000.00. Die Betriebskosten werden auf CHF 90'000.00 pro Jahr veranschlagt.

Sowohl die Investition als auch der Betrieb werden mit einem Kostenschlüssel aufgrund der Einwohnerzahl der Gemeinden anteilmässig aufgeteilt. Dieser Kostenschlüssel berücksichtigt nebst den Einwohnerzahlen in einem Standortfaktor auch die unterschiedlichen Anfahrtswege der verschiedenen Gemeinden in der Kalkulation.

Gemeinde	Einwohner	Standortfaktor	Einwohnerwert	Kostenbeteiligung
Meiringen	4'703	1.2	5'644	66.70%
Innertkirchen	1'095	0.9	986	11.65%
Schattenhalb	555	1.2	666	7.88%
Hasliberg	1'166	0.8	933	11.02%
Guttannen	291	0.8	233	2.75%
Total	7'810		8'462	100.00%

Entsorgungspreise

Die Aufträge für die Abtransporte und Endentsorgung werden periodisch (5 – 10 Jahre) mittels einer Submission gemäss der Verordnung über das Submissions- und Vergabeverfahren der Einwohnergemeinde Meiringen ausgeschrieben. Damit werden marktfähige Entsorgungspreise für die Bürger der Gemeinden gewährleistet. Die Entsorgungsgebühren sollen kosten deckend angesetzt werden.

Zugang Entsorgungshof

Aktuell ist keine Zutrittskontrolle vorgesehen. In einer ersten Phase wird überprüft, inwiefern allfällige «Fremdentsorger» aus Gemeinden ohne Anschlussvertrag den Entsorgungshof finanziell belasten. Sollten sich negative Auswirkungen abzeichnen, wird mittels eines Zutrittskontrollsystems (z.B. Barriere) der Zutritt eingeschränkt. Falls sich eine umliegende Gemeinde nicht am regionalen Entsorgungshof beteiligt, ist dieselbe Massnahme vorgesehen. Im Bauprojekt werden diesbezügliche Vorkehrungen eingeplant und vorbereitet.

Abrechnung der Gebührenpflichtigen Fraktionen

Beim Befüllen der Entsorgungsmulden für gebührenpflichtige Abfälle ist ein Wägesystem integriert. Dieses ist mit einem elektronischen Zahlungssystem gekoppelt. Der Kreditkarte oder aufladbare Karte wird dann die entsprechende Gebühr direkt abgebogen.

Besichtigung moderner Entsorgungshof

Der moderne Entsorgungshof in der Gemeinde Giswil diene als Planungsgrundlage für die Planung des Entsorgungshofes im Balmgieter. Dieser Entsorgungshof ist ebenfalls 7 Tage in der Woche geöffnet. Interessierten bietet sich die Möglichkeit, diverse Details des Betriebs an diesem Objekt jederzeit zu besichtigen.

Ausgangslage Gemeinde Innertkirchen

Ein Anschluss an den regionalen Entsorgungshof Meiringen stellt ein zusätzliches Entsorgungsangebot dar, welches vor allem den Vorteil der Öffnungszeiten gegenüber unserem Entsorgungshof hat. Ein Anschluss an den regionalen Entsorgungshof Meiringen ersetzt den Entsorgungshof im Ryschi nicht. Es ist ein zusätzliches Angebot.

Finanzielle Auswirkungen

Hansueli Moser, Ressort Finanzen, hat die finanziellen Auswirkungen berechnet und ist zu folgendem Resultat gelangt: Bleibt der Entsorgungshof Ryschi im gleichen Rahmen wie bisher und werden die rund CHF 270'000.00 in Meiringen investiert, müssen die Grundgebühren angehoben werden. Nebst dem einmaligen Investitionsbetrag werden die jährlichen Betriebskosten auf die Gemeinden verteilt. Nach dem gleichen Verteilschlüssel muss die Gemeinde Innertkirchen einen jährlichen Beitrag von CHF 10'494.00 an die Betriebskosten bezahlen. Die einmaligen Investitionskosten und die jährlichen Betriebskosten bedeuten eine Erhöhung der Grundgebühr in Innertkirchen von CHF 20.00. Das heisst, Privat-Haushalt bisher CHF 80.00 / Jahr, mit Anschluss an Meiringen CHF 100.00 / Jahr. Die Erhöhung um CHF 20.00 der Grundgebühren liegt in der Kompetenz des Gemeinderates. Der Bau des neuen Entsorgungshofes ist für die Jahre 2024 und 2025 geplant. Die Inbetriebnahme soll im Jahr 2025 erfolgen.

Antrag

- a) Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung den Antrag, den Anschlussvertrag an den Regionalen Entsorgungshof in Meiringen zu genehmigen.
- b) Für den Anschluss an den Regionalen Entsorgungshof ist ein Investitionskredit über CHF 270'000.00 von der Gemeindeversammlung zu genehmigen.
 - Die damit verbundene Erhöhung der Gebühren um CHF 20.00 pro Haushalt pro Jahr ist zur Kenntnis zu nehmen.



3. BUDGET 2024

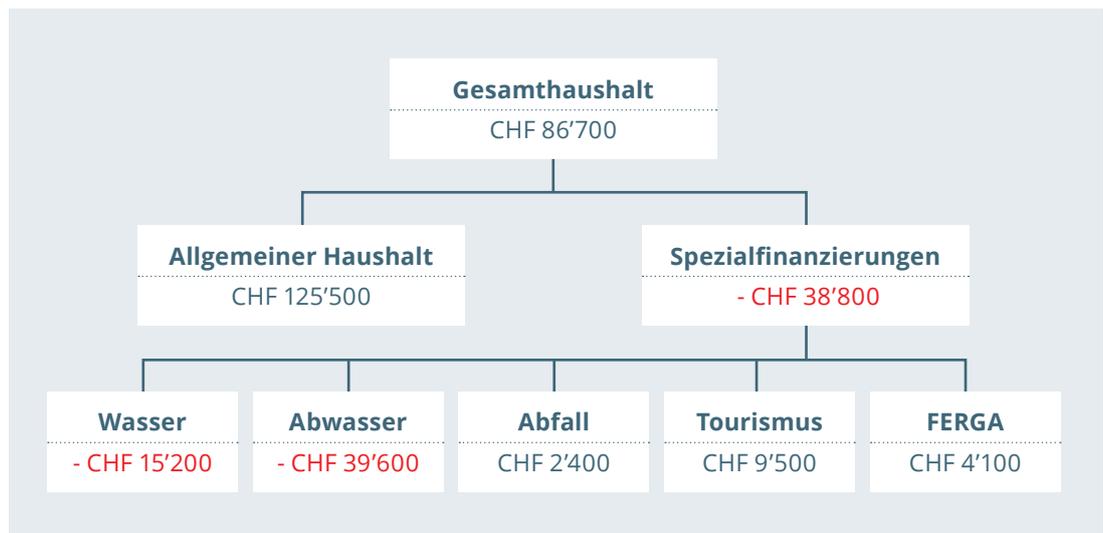
Budget mit Ertragsüberschuss

Das Budget für das Jahr 2024 rechnet im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 86'700.00 im Vorjahresbudget wurde mit einem Ertragsüberschuss von CHF 92'300.00 gerechnet. Das positive Ergebnis im Allgemeinen Haushalt wird primär durch höhere Steuererträge ermöglicht.

Das Budget 2024 sieht eine unveränderte Gemeindesteueranlage von 1.6 und einen Liegenschaftssteueransatz von 1.5 Promille vor. Der Gemeinderat rechnet weiterhin mit einer moderat positiven Entwicklung bei den Steuererträgen von 1.40%. Damit wird auch dem gebotenen Vorsichtsprinzip Rechnung getragen.

Im Budget 2024 sind Investitionen im Umfang von CHF 1'277'000.00 vorgesehen. Die Ausgaben können nicht alle durch eigene Mittel finanziert werden, die Finanzverbindlichkeiten werden um CHF 438'700.00 auf CHF 6,2 Millionen zunehmen. Weiterhin herausfordernd bleibt die Situation bei den Spezialfinanzierungen, gesamthaft weisen sie einen Aufwandüberschuss von CHF 38'800.00 aus. Die budgetierten Ergebnisse entsprechen insgesamt der mittelfristigen Finanzplanung.

Ergebnis Budget



Übersicht über die Erfolgsrechnung

	Funktion	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
0	Allgemeine Verwaltung	- 940'300	- 776'400	- 734'252.87
1	Öffentliche Sicherheit	- 257'100	- 264'900	- 253'090.05
2	Bildung	- 929'600	- 935'100	- 879'102.09
3	Kultur, Sport und Freizeit	- 375'200	- 381'500	- 239'366.11
4	Gesundheit	- 1'700	- 2'700	- 2'343.25
5	Soziale Sicherheit	- 962'100	- 936'000	- 900'568.58
6	Verkehr	- 761'600	- 716'300	- 776'099.33
7	Umwelt und Raumordnung	- 115'200	- 114'500	- 90'706.84
8	Volkswirtschaft	- 6'500	- 28'900	- 26'931.65
9	Finanzen und Steuern	4'474'800	4'271'800	4'566'000.60
	Ergebnis	125'500	115'500	717'403.13

«Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 101'900.00 zu. Der Mehraufwand ist einerseits auf notwendige Anpassungen der Stellenprozente und Gehaltstufen des Gemeindepersonals und der Behörden und andererseits auf die allgemeine Lohnentwicklung und höhere Sozialleistungsbeiträge zurückzuführen. Für diverse Aus- und Weiterbildungen sind CHF 17'400.00 vorgesehen.»

Der Nettoaufwand für die Schulbereiche Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe und Musik beträgt CHF 564'100.00 und liegt damit nur CHF 5'500.00 über dem Vorjahr. Für die Schulgemeinschaft Grund sind Gebäudeunterhaltskosten von CHF 30'600.00 eingeplant.

Der Unterhaltsaufwand für die Gemeindestrassen sowie das Wander- und Bergwegnetz nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 37'000.00 zu und ist mit CHF 193'000.00 budgetiert. Weiter sind für Unterhalt und Reparaturen Fahrzeuge sowie Geräte der Werkgruppe CHF 32'000.00 eingeplant.

Die Beitragszahlungen an die Lastenverteilung Ergänzungsleistungen und den Lastenausgleich Sozialhilfe sind mit total CHF 870'000.00 budgetiert und liegen damit leicht unter dem Vorjahr.

Der Gemeindebeitrag an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr ist mit CHF 180'000.00 budgetiert. Zwei Kurspaare der MIB werden weiterhin mit CHF 22'600.00 durch die Gemeinde finanziell unterstützt.

Der Ertrag direkte Steuern natürliche Personen ist mit CHF 1'851'300.00 veranschlagt und damit um CHF 26'000.00 höher als im Vorjahr. Beim Ertrag direkte Steuern juristische Personen sind dies CHF 371'000.00 und damit CHF 12'000.00 mehr als im Vorjahr. Der Gesamtzuwachs beträgt damit total 1.70%. Damit wird auch dem gebotenen Vorsichtsprinzip Rechnung getragen.

Zusammenfassung

	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Gesamthaushalt	7'686'900	7'773'600	86'700
Allgemeiner Haushalt	5'856'000	5'981'500	125'500
SF Wasserversorgung	457'600	442'400	- 15'200
SF Abwasserentsorgung	575'600	536'000	- 39'600
SF Abfall	199'100	201'500	2'400
SF Tourismus	518'300	527'800	9'500
SF FERGA	80'300	84'400	4'100

Spezialfinanzierungen

Die **Wasserversorgung** rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 15'200.00, der Kostendeckungsgrad erreicht 96,7% und liegt damit unter dem langfristigen Zielwert von 100,0%. Für den notwendigen Unterhalt an den Anlagen sind CHF 55'000.00 vorgesehen. Die Wassergrundgebühren werden nach erfolgter Überprüfung und Anpassung der Anschlusswerte etwas höher ausfallen. Der Einlagesatz in die Spezialfinanzierung Werterhalt wird bei 100% belassen, da für die Wasserversorgung weitere hohe Investitionen anstehen. Der Aufwandüberschuss kann mit dem Eigenkapital verrechnet werden, welches auf CHF 200'258.00 abnehmen wird.

Die **Abwasserentsorgung** rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 39'600.00, der Kostendeckungsgrad erreicht 93,1% und liegt damit unter dem langfristigen Zielwert von 100,0%. Für den notwendigen Unterhalt an den Anlagen sind CHF 87'100.00 eingeplant, ein Teil davon kann der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Die Abwassergebühren werden nach erfolgter Überprüfung und Anpassung der Anschlusswerte leicht höher ausfallen. Der Aufwandüberschuss kann mit dem Eigenkapital verrechnet werden, welches auf CHF 52'277.00 abnehmen wird.

>> Wird auch im Jahr 2025 ein solcher Aufwandüberschuss eintreten, so wird das Eigenkapital praktisch aufgebraucht und eine Gebührenerhöhung unumgänglich sein.

Die **Abfallentsorgung** rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'400.00, der Kostendeckungsgrad erreicht 101,2%. Der Auftrag für die Abfuhr des Hauskehrichts wurde für die ganze Region Oberhasli auf das Jahr 2023 einem neuen Partner vergeben. Durch die Neuvergabe werden die jährlichen Abfuhrkosten über die nächsten zehn Jahre um rund 10% höher ausfallen als bis anhin. Das Eigenkapital nimmt um den Ertragsüberschuss auf CHF 359'289.07 zu.

Der **Tourismus** innert dem Kirchet rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'500.00, der Kostendeckungsgrad erreicht 101,8%. Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 4'400.00 ab. Für die Abgeltung der Dienstleistungen ÖV-Partner Gästekarte ist aufgrund des erweiterten Angebotes ein Mehraufwand von CHF 19'395.00 gegenüber dem Rechnungsjahr 2022 budgetiert. Wie in den Vorjahren sind für Beiträge welche die Tourismuskommission ausrichten kann CHF 25'000 eingestellt. Die Kurtaxenerträge entwickeln sich weiterhin sehr erfreulich, es wird ein Ertrag von CHF 300'000.00 erwartet. Das Eigenkapital nimmt um den Ertragsüberschuss auf CHF 178'519.19 zu.

Der Fernwärmebetrieb **FERGA** rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'100.00, dies ist gegenüber dem Vorjahresbudget eine Besserstellung um CHF 14'100.00. Der Kostendeckungsgrad liegt mit 105.1% über dem langfristigen Zielwert von 100%. Durch einen einmaligen Stiftungsbeitrag der ALPINFRA von CHF 40'000.00 welcher der FERGA-Jahresrechnung 2023 gutgeschrieben werden kann, wird ein um diesen Betrag besseres Ergebnis als ursprünglich budgetiert erwartet. Damit wird auch die kumulierte Unterdeckung der SF FERGA per Ende 2023 um diesen Betrag geringer ausfallen als bei der Budgetierung 2023 erwartet und noch CHF 13'924.74 betragen. Mit dem nun budgetierten Ertragsüberschuss wird die Unterdeckung per Ende 2024 weiter auf CHF 9'824.73.00 abgebaut werden können. Durch die seit 1. Juli 2023 geltenden höheren Verbrauchsgebühren und zwei neue Wärmebezüger werden um CHF 5'000.00 höhere Energieerträge erwartet. Für den notwendigen Unterhalt an den Anlagen sind CHF 10'000.00 analog dem Vorjahresbudget eingestellt. Die Holzschnitzelkosten stellen mit rund CHF 35'000.00 erneut den grössten Ausgabenposten dar. Mit dem erwarteten Ertragsüberschuss kann die Unterdeckung (Bilanzvorschuss) auf CHF 9'824.73 abgebaut werden.

Investitionsrechnung

Das Budget 2024 sieht Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 1'277'000.00 vor, die Ausgaben entsprechen der Investitionsplanung 2024 bis 2028, vorbehalten bleiben die Beschlüsse der kreditkompetenten Organe:

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Allgemeiner Haushalt	687'000	609'000	225'871.70
Spezialfinanzierungen	590'000	580'000	196'409.75
Nettoinvestitionen	1'277'000	1'189'000	422'281.45

Für die Strassensanierungen Hof-Bottigen, Mühleschlucht und Parkplatz Friedhof Gadmen sind CHF 287'000.00 veranschlagt. Für Festinstallationen von Beamern und Leinwänden in den beiden Mehrzweckhallen sind CHF 100'000.00 eingeplant. Die Planung Neubau Werkhof und Feuerwehrmagazin ist mit CHF 100'000.00 budgetiert. Für die Weiterführung der Ortsplanungsrevision sind CHF 70'000.00 vorgesehen.

Für das Grossprojekt Wasserversorgung Rahfluh-Bühlenweid sind in 2024 Bruttoausgaben von CHF 300'000.00 vorgesehen. An die Kosten dieses Projektes sind Beiträge des Kantons von 30% zugesichert. Für den Ersatz der Wasser- und Abwasserleitungen im Rahmen der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Gadmen durch den Kanton sind CHF 200'000.00 budgetiert.

Das Investitionsprogramm 2024 bis 2028 zeigt folgendes Investitionsvolumen:

	2024	2025	2026	2027	2028
Allgemeiner Haushalt	687'000	820'000	1'610'000	200'000	850'000
Spezialfinanzierungen	590'000	665'000	90'000	595'000	523'000
Nettoinvestitionen	1'277'000	1'485'000	1'700'000	795'000	1'373'000

Für das Projekt Neubau Werkhof & Feuerwehrmagazin sind in den Jahren 2025 und 2026 insgesamt CHF 1'150'000.00 eingerechnet. Für einen allfälligen Erweiterungsbau im Falle eines künftigen Tagesschul- und/oder KITA-Angebots sind im Jahr 2026 CHF 600'000.00 eingerechnet. Für Sanierungen von Gemeindestrasse sind über die fünf Jahre insgesamt CHF 680'000.00 vorgesehen. In der Planung vorerst auf das Jahr 2028 verschoben wurden die CHF 650'000.00 für ein neues Friedhofgebäude.

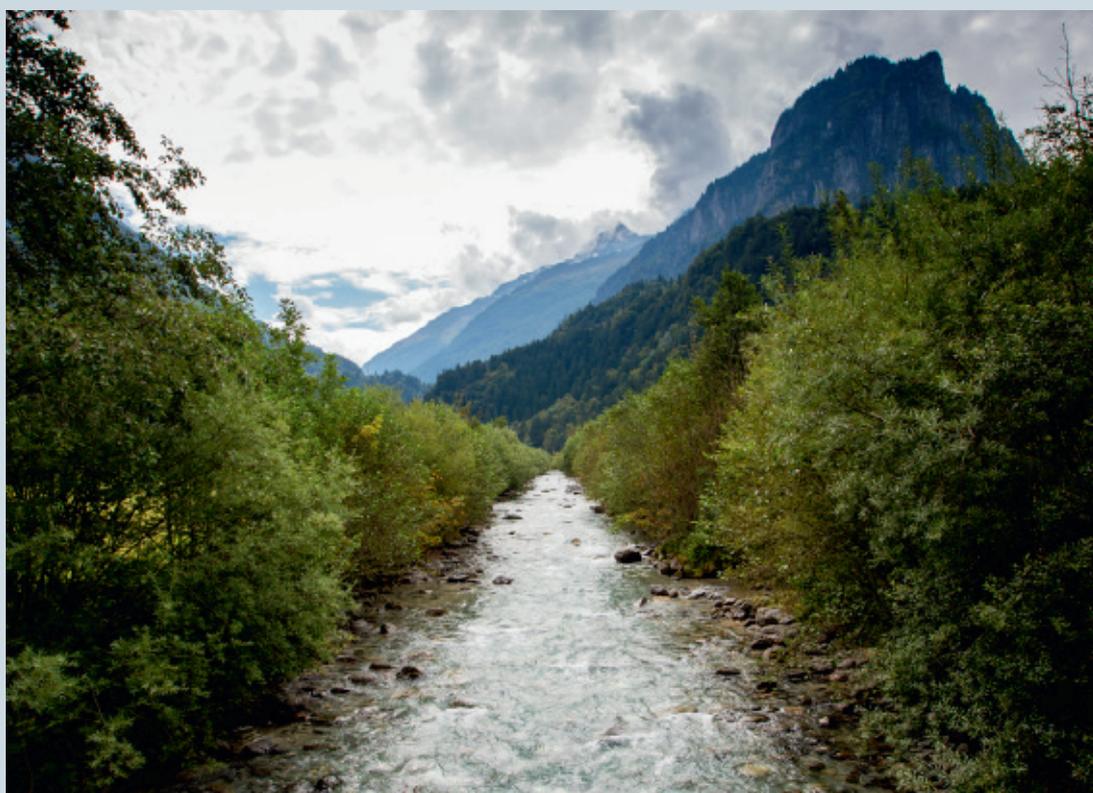
Die Investitionen der Wasserversorgung betragen für Leitungssanierungen und Sanierung von Reservoiren über die nächsten fünf Jahre knapp CHF 1,36 Millionen. Neubau Reservoir Bühlenweid und Unterstock sowie verschiedene Sanierungen von Transport- und Hauptleitungen sind darin enthalten. Bei der Abwasserentsorgung ist ein Investitionsvolumen von CHF 400'000.00 eingerechnet. Für einen möglichen Anschluss an den neu entstehenden Entsorgungshof Meiringen sind im Jahr 2025 vorerst CHF 300'000.00 als Investitionsbeitrag unserer Gemeinde eingerechnet. Für die Sanierung der FERGA und die Beteiligung an einem angedachten lokalen Holzschnitzellager sind in den Jahren 2027 und 2028 insgesamt CHF 400'000.00 enthalten.

Der Gemeinderat beschäftigt sich fortlaufend und intensiv mit den Investitionsprojekten und setzt die notwendigen Prioritäten auf den Erhalt der Infrastruktur und gezielte Entwicklungen. Innerhalb der Planungsperiode sind Investitionen für CHF 6,63 Millionen vorgesehen. Auf den Allgemeinen Haushalt entfallen davon CHF 4,17 Millionen. Durch das hohe Investitionsvolumen werden die Schulden bis Ende Jahr 2028 um CHF 1,73 Millionen auf CHF 7,97 Millionen zunehmen.

Damit kann die vom Gemeinderat definierte Schuldenobergrenze von CHF 9,0 Millionen klar eingehalten werden.

Antrag

- a) Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Steueranlage von 1.6 für die Gemeindesteuern, die Steueranlage von 1.5 Promille für die Liegenschaftssteuer sowie das Budget 2024 zu genehmigen.
- b) Der Finanzplan 2024 bis 2028 ist zur Kenntnis zu nehmen.





4. ABGESCHLOSSENE VERPFLICHTUNGSKREDITE

Abschluss Rahmenkredit Generelle Entwässerungsplanung GEP

Im Mai 2010 hat die Gemeindeversammlung einen Rahmenkredit für Unterhalt und Sanierung der Kanalisationssysteme und Leitungen der Gemeinde Innertkirchen über CHF 450'000.00 genehmigt.

Dieser Kredit kann nun nach 13 Jahren abgeschlossen werden. Verschiedenste Unterhalts- und Sanierungsarbeiten gemäss dem Massnahmenplan «generelle Entwässerungsplanung» GEP wurden ausgeführt und damit der reibungslosen Betrieb unserer Anlagen und Leitungen gewährleistet.

Kreditabschluss

Genehmigter Kredit Mai 2010	CHF	450'000.00
Getätigte Arbeiten Mai 2010 bis Oktober 2023	CHF	450'000.00
Total Kredit	CHF	0.00

Die Unterhaltsarbeiten an unseren Anlagen sind eine Daueraufgabe und enden nicht mit dem Abschluss dieses Kredites. Kommende Arbeiten sind u.a.:

- Schacht-Sanierungen
- Vergrösserung Sauberwasserleitung Eggi-Bottigerbächli
- Leitungssanierungen mit Inliner (neue Leitungen in bestehende Rohre)
- Sanierung Leitungen in Oberbottigen, Heeji und Hof-ARA
- Diverse kleinere, lokale Reparaturen und Sanierungen
- Zustandsaufnahmen Gadmertal/Eigentumsplan erstellen
- Sanierung und Ersatz Sauberwasserleitungen Gadmertal

Für diese Arbeiten hat die Gemeindeversammlung im Dezember 2022 einen neuen Rahmenkredit über CHF 600'000.00 genehmigt.

Antrag

- Der Abschluss des Rahmenkredits GEP-Sanierung vom Mai 2010 über CHF 450'000.00 mit einem Saldo von CHF 0.00 ist zur Kenntnis zu nehmen.





5. VERSCHIEDENES

Personelles

Dienstjubiläum 2024

15 Jahre	Christian Roth (seit 01.01.2009)	Strassenmeister
25 Jahre	Peter Brügger (seit 10.02.1999)	Mitarbeiter Werkgruppe

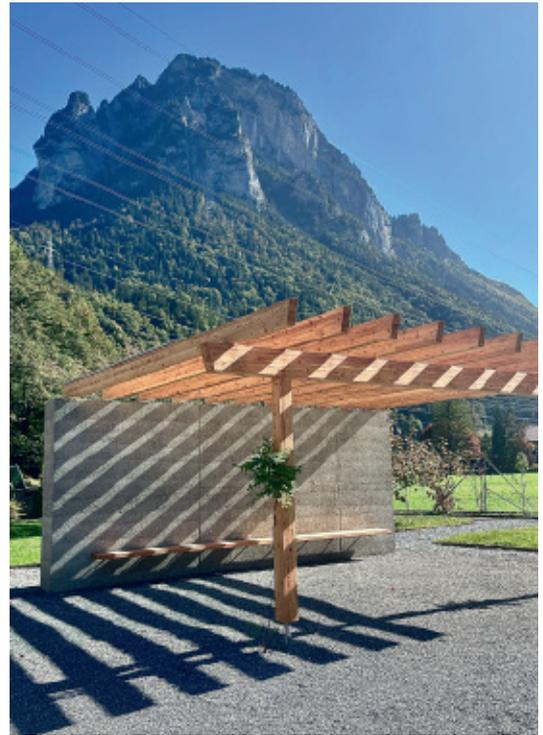
Der Gemeinderat bedankt sich für die langjährige Treue, das grosse Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit!



NEUGESTALTUNG FRIEDHOF INNERTKIRCHEN

Nach erfolgter Bevölkerungsumfrage hat der Gemeinderat Innertkirchen im Herbst 2022 beschlossen, das Projekt Neubau einer Aufbahrungshalle auf dem Friedhof vorerst zurückzustellen. Die Auswertung der Umfrage hat ergeben, dass für die Neugestaltung der brachen Flächen auf dem Friedhofgelände dennoch ein grosses Bedürfnis besteht. Mit dem Neugestaltungsprojekt wurden die Grünflächen mit Bepflanzungen, Sitzbänken und einer teilüberdachten Pergola aufgewertet und der Zugangsweg verbessert.

Die offizielle Einweihungsfeier der Neugestaltung des Friedhofs fand am 22. September 2023 bei regnerischem Wetter statt und wurde mit einer Grussbotschaft von Gemeinderat Arnold Kehrl und Pfarrer Beat Abegglen unterstrichen. Anschliessend wurde zu einem gemeinsamen Apéro im Sitzungszimmer der Kirchgemeinde Innertkirchen im alten Gemeindehaus eingeladen. Der spannende Austausch trug zu einer gelungenen Einweihungsfeier bei. Nebst der Pergola, den Sitzbänken und den Bepflanzungen zieren auch fünf Metallstelen den hinteren Bereich des Friedhofs. Zurzeit sind diese mit einer Plakatausstellung versehen. Die Plakatreihe greift verschiedene Themen auf, wie beispielsweise Geschichtliches der Einwohnergemeinde und Kirchgemeinde Innertkirchen, wie auch über den Bau der Kirche und deren malerischen Buntglasfenster.



In Zukunft soll der Friedhof Platz für derartige Ausstellungen bieten. Themenvorschläge oder Anfragen für private Kunstausstellungen (Skulpturen, Schnitzereien, oä.) nimmt die Gemeindeschreiberei gerne entgegen.

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle herzlich für die Mitwirkung der Bevölkerung, den ausführenden Unternehmungen für die tolle Arbeit und der Projektgruppe für die Umsetzung der Neugestaltung!





PROJEKT QUELFFASSUNGEN RAHFLUH-BÜHLENWEID



Die Quellfassungen Rahfluh und die dazugehörige Ableitung stammen aus den 1960er-Jahren. Sie waren altersbedingt nicht mehr in einem guten Zustand und entsprachen auch nicht den heutigen Anforderungen und Normen. Da das Quellwasser von der Rahfluh für unsere Wasserversorgung zentral ist, hat sich die Gemeinde Innertkirchen für eine umfassende Sanierung entschieden.

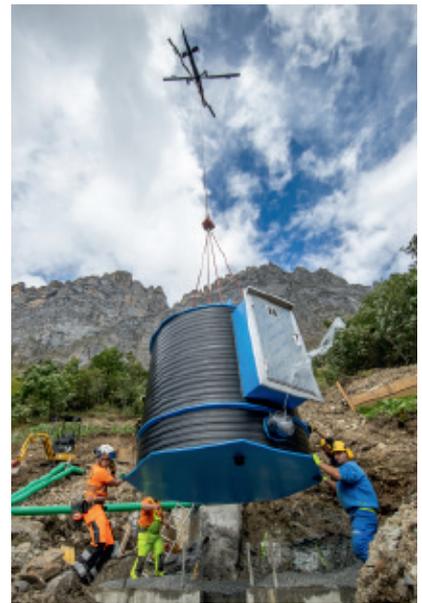
Seit August 2023 wurden deshalb die zwei Quellfassungen komplett saniert. Dazu hat man die Quellen freigelegt, Sickerrohre, Sickerkies sowie Lehmadichtung ersetzt und eine neue Betonabdeckung erstellt. Die alten Brunnenstuben wurden durch vorgefertigte PE-Behälter ersetzt, welche aufgrund ihres Gewichts von rund 1.4 Tonnen mit einem Schwerlasthelikopter versetzt wurden. Die Brunnenstuben sind mit Hilfe von talseitigen Stützmauern im Hang integriert. Neben Ihrer Funktion als Stützbauwerk dienen diese Mauern auch dem Lawinenschutz.

Die rund 650 Meter lange Druckleitung hinab nach Gadmen (mit Nennweite von 150 bis 184 mm und Druckstufen bis zu 40 Bar) erlaubt den Einbau eines Trinkwasserkraftwerks im zukünftigen Ersatzbau Reservoir Bühlenweid (3. Etappe). Eine Herausforderung war das steile Gelände. Wie auch bei den Quellfassungen mussten sämtliche Materialien mittels Helikopter zum Verwendungsort geflogen werden. Der Sanitär hat dazu die Leitungen auf dem Installationsplatz Truft zu bis zu 60 Meter langen Stangen zusammengeschweisst. So konnten die Flüge und die Schweissarbeiten im Gelände minimiert werden.

Der Arbeitsfortschritt beim Leitungsbau war besser als erwartet und der aus Sicherheitsgründen gesperrte Wanderweg konnte rund drei Wochen früher (am 25. September 2023 mit Beginn der Herbstferien) als geplant wieder geöffnet werden. Auf den Tag genau einen Monat später, am 25. Oktober 2023 floss das erste Mal Quellwasser durch die neue Leitung hinab. Vor der Einleitung in das Trinkwassernetz musste die Trinkwasserqualität dann noch mittels Proben geprüft werden. Auch die restlichen Arbeiten sind auf Kurs und können rechtzeitig vor dem Wintereinbruch abgeschlossen werden.

Die Kosten für die jetzt realisierten ersten beiden Etappen betragen 1.09 Mio. CHF. Der Kanton Bern subventioniert die 1. Etappe Quellfassung mit einer Beteiligung von 35% und die 2. Etappe der Leitung mit 30%. Ebenfalls ist ein Unterstützungsgesuch bei der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden hängig.

Ein grosses Dankeschön an Alle, die beim Wassersparen mitgeholfen haben. Dies geht insbesondere an die Bauern in Hinblick auf die Viehtränke.



Beteiligte Unternehmungen:



**KELLERHALS
+ HAEFELI**
Geologie | Géologie | Geologia



mW Mätzener & Wyss
Bauingenieure AG



ZIRKUS LUNA SCHULE INNERTKIRCHEN

Dank der grossartigen Unterstützung der Gemeinde Innertkirchen und den weiteren Sponsoren konnten die 120 Schülerinnen und Schüler der Schule Innertkirchen eine aufregende Zirkuswoche erleben.

Von Montag bis Donnerstag wurde mit drei erfahrenen Zirkuspädagogen, den Lehrerinnen und Lehrern und Helferinnen geübt, geprobt, gelacht und gelernt. Am Freitag konnten die Schülerinnen und Schüler dann dreimal im jeweils ausverkauften Zirkuszelt ihre Show zeigen.

Vielen Dank an alle die uns unterstützt haben, dass die Kinder eine unvergessliche Woche erleben durften!

Schule Innertkirchen



Akrobatik



Zirkusband



Clowns



Fakir und Zauberer



Trapez



Vertikaltuch



Jonglieren



Kraft



Seiligumpä



Swing



Tierli



Trampolin

Vielen Dank an die Sponsoren!



RAIFFEISEN

VERKAUF SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die Gemeinde Innertkirchen bietet ab dem 1. Januar 2024 den Verkauf von «Spartageskarten Gemeinde» an. Das neue Angebot ist das Nachfolgeprodukt der Tageskarte Gemeinde (GA). Die Tageskarte ist gültig auf dem ganzen GA-Geltungsbereich.

Der Verkauf der Spartageskarte Gemeinde erfolgt ausschliesslich über den Schalter der Gemeindeverwaltung und im Tourist Center Grimseltor.

Frühestens 6 Monate vor dem gewünschten Reisetag können Spartageskarten gekauft werden. Eine Reservation ist nicht möglich. Künftig wird es nur noch ein schweizweites Gesamtkontingent pro Tag geben. Auch entfällt die Einschränkung, dass der Verkauf nur an die Einwohner/innen der eigenen Gemeinde erfolgen darf. Auf der Webseite www.spartageskartegemeinde.ch wird die Verfügbarkeit der Tickets für die gewünschten Reisetage angezeigt.

Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit oder ohne Halbtaxabonnement angeboten. Es gilt auch, wer früher bucht kann günstiger reisen:

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse ½	CHF 39.00	CHF 59.00
2. Klasse	CHF 52.00	CHF 88.00
1. Klasse ½	CHF 66.00	CHF 99.00
1. Klasse	CHF 88.00	CHF 148.00

Die Karte ist personalisiert mit Vor- und Nachnamen sowie Geburtsdatum und kann entweder ausgedruckt oder auf dem Handy mitgeführt werden.

Mehr Informationen zur Spartageskarte können auf der Webseite der Alliance SwissPass www.allianceswisspass.ch entnommen werden.



OFFENER BÜCHERSCHRANK

Bücher sammeln für offenen Bücherschrank

Innertkirchen erhält einen offenen Bücherschrank. Das Startdatum ist noch nicht festgelegt. Damit der Schrank schon am Anfang gut gefüllt ist, sammeln wir Bücher für Gross und Klein. Der Bücherschrank wird beim Durchgang des Dorfzentrums Grimseltor stehen.

Hast du Bücher zu Hause, welche du entbehren kannst? Bring Sie ins Schatztruckli (Lädeli Frauenverein), Grundeystrasse 3, 3862 Innertkirchen. Fragen? Fränzi Neiger oder Petra von Bergen geben gerne Auskunft.



Öffnungszeiten Schatztruckli:

Dienstag und Donnerstag, 13.30 bis 16.30 Uhr und Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Prinzip offener Bücherschrank

Ein offener Bücherschrank dient dazu, Bücher kostenlos und ohne Formalitäten zum Tausch oder zur Mitnahme anzubieten. Wer will, kann jederzeit ein Buch bringen oder mitnehmen. Das gelesene Buch wird entweder wieder zurückgebracht oder man behält es und stellt dafür ein anderes Buch in den Schrank.

ANLÄSSE

Samstag, 18. November 2023	Suppenmittag Frauenverein Nesselthal MZH Gadmen
Freitag, 24. November 2023	Blutspenden Samariterverein MZH Innertkirchen
Samstag, 25. November 2023	Adventsmarkt & Suppenmittag Samariterverein MZH Innertkirchen
Mittwoch, 6. Dezember 2023	Samichlöis in Innertkirchen und Gadmen
Donnerstag, 21. Dezember 2023	Weihnachtsfeier Schule Innertkirchen Kirche Innertkirchen



Gutschein

Innert dem Kirchet

Schenken Sie Freude mit einem Gutschein – einlösbar in einem der zahlreichen Betriebe «Innert dem Kirchet».

Erhältlich im Tourist Center Grimseltor und den Gemeindeverwaltungen Guttannen & Innertkirchen



GEMEINDE
INNERTKIRCHEN



Haslital
BERNER OBERLAND



Special Olympics Switzerland

NATIONAL GAMES HASLITAL BRIENZ 2024

14. – 17.03.2024



Erleben Sie Emotionen pur

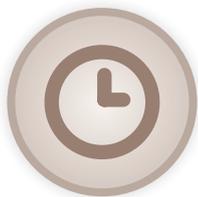
Mit den Games werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Beeinträchtigung für einmal ins Zentrum gestellt. Es ist nicht allein die sportliche Höchstleistung, die zählt, sondern die Bestätigung, etwas zu können und dazu zu gehören. Es ist der Anspruch des Ok's, perfekte Winterspiele für alle Teilnehmenden, ihre Coaches, die Angehörigen sowie für die Zuschauenden zu organisieren. Das grösste Ziel ist es, ein fröhliches Miteinander mit Helfer*innen, Begleiter*innen, Zuschauenden und Athlet*innen zu ermöglichen. Das Feuer für den Anlass soll in der Region Haslital Brienz in allen Herzen entfacht werden. Die ehrlichen und ungespielten Emotionen werden für alle Vorbild sein. Helfen auch Sie am Anlass mit oder werden Sie Fan?

Rudenz 14 · Postfach 532 · 3860 Meiringen · +41 33 972 52 70 · www.wintergames2024.ch

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen





GEMEINDEVERWALTUNG INNERTKIRCHEN

Schalteröffnungszeiten:

Montag	8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	7.00 – 14.00 Uhr durchgehend

Übrige Zeit nach Absprache – Telefondienst zu den Bürozeiten

Grimselstrasse 1, 3862 Innertkirchen
Tel. 033 972 12 20, gemeinde@innertkirchen.ch, www.innertkirchen.ch

TOURIST CENTER INNERTKIRCHEN

Öffnungszeiten ab 23. Oktober 2023 bis 30. April 2024

Montag	8.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	geschlossen

Tel. 033 982 26 60 | welcome@grimseltor.ch | www.grimseltor.ch



WETTBEWERB – DETAILS AUF 236.54 KM²

Mit einer Fläche von 236.54 km² ist Innertkirchen die grösste Gemeinde im Kanton Bern und belegt schweizweit sogar den 10. Platz. Doch auch die kleinen Details sind beachtenswert. Aus diesem Grund laden wir Sie ein, sich auf die Suche nach den (verborgenen) Schönheiten in Innertkirchen zu begeben.

**Zu welchem Objekt in Innertkirchen oder Gadmen gehört dieser Bildausschnitt?
Und an welchem Ort wurde das Bild geschossen?**



Füllen Sie den Antworttalon aus und geben Sie ihn bis zum **15. Dezember 2023** auf der Gemeindeverwaltung ab oder senden Sie ihn per Post an die Einwohnergemeinde Innertkirchen.

Aus den richtigen Antworten werden zwei Gewinner ausgelost, die wir schriftlich benachrichtigen. Die Auflösung folgt in der nächsten Botschaft.

Der Gemeinderat wünscht viel Spass beim Beobachten!



Talon

Die Aufnahme gehört zu

und befindet sich

Name, Vorname

Adresse

.....

.....



Einwohnergemeinde Innertkirchen
Wettbewerb
Grimselstrasse 1
3862 Innertkirchen